

Deutscher Soziologe darf aus Türkei ausreisen

Istanbul. Nach knapp zweijähriger Ausreisesperre darf der deutsche Soziologe Sharo Garip die Türkei verlassen und nach Köln zurückkehren. Ein Gericht in Istanbul hob zum Auftakt des Prozesses gegen den 51jährigen das Anfang 2016 gegen ihn verhängte Ausreiseverbot auf. Das Verfahren wegen Terrorpropaganda wird aber fortgesetzt.

Garip wies zu Beginn des Prozesses den Vorwurf der Terrorpropaganda zurück und forderte seinen Freispruch. Der Deutsche hatte im Januar 2016 als einer von mehr als 1.000 Akademikern einen Appell unterschrieben, in dem der Krieg Ankaras gegen die Kurden im Südosten der Türkei kritisiert wurde. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/323968.deutscher-soziologe-darf-aus-tuerkei-ausreisen.html>